

Bericht von der 44. Hauptsonderschau vom 17. und 18. Dezember 2005 in Bremen

Hoch im Norden traf sich die Vereinsfamilie um auch einige schöne Tage zu erleben. Wir trafen uns in Bremen um unsere kleinen Würfel den Sonderrichtern Wilhelm Esse, Thorsten Bruhn, sowie Georg Aselmann vorzustellen.

Leider musste unser 1. Vorsitzender und Sonderrichter Jürgen Schellschmidt kurzfristig absagen. Eine Krankheit zwang ihn zu einem Krankenhausaufenthalt. Alle wünschten ihm gute Besserung.

Sein Sohn war alle Tage bei unseren Zwergen an den Käfigen um Fachgespräche zu führen und seinem Vater über die gezeigte Tiere zu berichten.

Für Jürgen sprang kurzfristig Georg Aselmann ein. Besten Dank!

In den Zelthallen waren unsere Tiere gut untergebracht. Auch das Vereinsleben kam nicht zu kurz.

Wir besuchten mit unseren dänischen Zuchtfreunden die Bremer Altstadt und besuchten auch den Weihnachtsmarkt. Ein schöner Züchterabend rundete das schöne Wochenende ab.

Jetzt zu den ausgestellten Tieren:

203 Tiere in 10 anerkannten Farbschlägen wurden gezeigt. Leider fehlte der gestreifte Farbschlag.

Den Anfang machten die **gelben**. 14 Hähne waren angetreten. Den Spitzenhahn mit HV 96LVP zeigte Andrea Schulz. Einen kleinen Wunsch im Halsgefieder verhinderte die Höchstnote. Man sah eine schöne Würfelform und beste Kopfpunkte. Farblich waren einige Tiere nicht in Ordnung (leichter Schilf). Auch auf die Augenfarbe muss geachtet werden, so auch bei den 0,1. Die Stallpflicht trägt hier mit Sicherheit bei.

25 Hennen in einer feinen Qualität. Schöne Würfelform, ausgeglichen in der Farbe und besten Kopfpunkten war diesen Hennen eigen. Herausragend mit V 97BM die bekannte Dame von Andrea Schulz. Nochmals HV an die gleiche Züchterin.

22 **schwarze** Hähnen in für mich feiner Qualität. Ich glaube sie wurden etwas hart herangenommen. Für die Aussteller ist das nicht förderlich. Feine Würfel, beste Farbe, breite Federn und Lauffarbe konnte man bewundern. HV 96 Bremer Band für unseren dänischen Zuchtfreund Bent Nielsen.

Auch bei den 33 Hennen war Bent der große Gewinner. 1xV 97, 2xHV 96 Würfelform, breite Feder und Grünglanz zeichnete diese Hennen aus. Bei den unteren Noten fehlte es an der Form, Steigung, sowie Grünglanz.

Eine super Kollektion die **weißen**. Würfelform, breite Feder und Farbe (ohne gelben Auflug) bestachen bei diesem Farbschlagen. Auch hier Bent Nielsen mit HV 96 auf 1,0 sowie V 97 Bremer Band auf eine feine Dame! Unser Altmeister Walter Schöttelndreier zeigte 2,4 **rot**. Verdient auf einen 1,0 V 97 LVP. Feine Form. Farbe und Kopfpunkte war dem 1,0 eigen.

Bei den 7,13 **blaugesäumten** Licht und Schatten. Unklare Farbe, kein Saum, sowie zu lose Federn drückten die Note. Jorgen Mikkelsen erhielt auf 2 Hennen HV 96.

Die **gelb-schwarzcolumbia** sah man schon besser, bei 7,11 nur einmal die Note 95 Punkte.

Bei den Hähnen könnte die Würfelform als auch die Farbe verbessert werden. Ebenso wie bei den 0,1 die zu dem noch sehr unterschiedlich in der Größe waren.

Die **birkenfarbigen** konnten mich nicht überzeugen. Hier merkte man besonders, dass die führende Zucht fehlte. Abfallende Form (hier fehlte die typische Würfelform) konnte man leider sehen. Auch farblich konnte sie nicht überzeugen. Unklares Silber, sowie zuviel Brustsaum drückte die Note.

2,5 **schwarz weiß gescheckte**, die ihr Spitzentier in einem 1,0 hatten. Feine Würfelform beste Farbverteilung sowie hochfeine Kopfpunkte konnte der Hahn vorweisen. Verdient V 97 Bremer Band an Rudi Kreher. Die Hennen waren in der Größe nicht ganz ausgeglichen. Die zum Teil unschönen Kopfpunkte drückten die Note. Ebenso nur 1 Aussteller bei den **braunporzellanfarbigen**. Unser dänischer Zuchtfreund Jorgen Mikkelsen zeigte 2 Hähne und 5

Hennen. Auch hier vermisste man die Spitzenzucht. Formlich als auch farblich sind Verbesserungen nötig.

Den Abschluss in der Seniorenabteilung bildeten die **gelb-schwarzgesäumten**. Bei den 1,0 als auch bei den Hennen zeigte die Zuchtgemeinschaft Plänitz die Spitzentiere 2xHV 96. Ein kleiner Wunsch im Abschluss verhinderte bei dem Hahn die Höchstnote. Bei den Damen sah man farblich große Unterschiede. Auch zum Teil durften einige im Stand nicht höher sein.

In der **Jugendabteilung** waren erfreulich 36 Tiere in 4 Farbschlägen gemeldet.

Den Anfang machten die **gelben**. Sabrina Plänitz konnte mit 2 feinen Damen überzeugen. Verdient 2xHV. Farblich könnten die Tiere gleichmäßiger sein.

5,8 **rot** von 2 Ausstellern. Unterschiedliche Form, sowie Farbe ergaben kein einheitliches Rassenbild. Leider nur 1sg 95 für den kleinen Bruhn.

Hier in der Jugendgruppe sah man die **gestreiften**. Sophie Lübke zeigte 3 Hähne und 4 Hennen. Formlich als auch farblich durften sie gleichmäßiger sein.

2,6 **schwarz weißgescheckt** zeigte Pascal Plänitz. Richtige Größe und Farbverteilung war den Tieren eigen. Auf die Richtige Lauffarbe soll geachtet werden. Hell mit kleinen dunklen Einlagerungen ist gestattet. HV 96 für eine feine Henne. Wir danken dem Bremischen Landesverband mit seinem Vorsitzendem Norbert Berenz, sowie Dietmar Wanken für die schönen Stunden in Bremen.

Allen Sondervereinsmeistern herzlichen Glückwunsch.

Münster, März 2006

Hauptzuchtwart Rudi Kreher